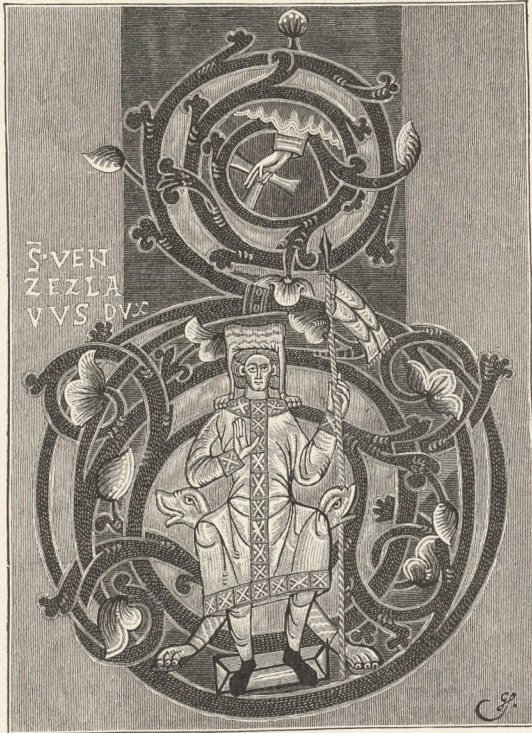


neuen Macht an Stelle der avarischen machte den Franken-König Dagobert I., dessen Pläne zur Annäherung an Byzanz dadurch durchkreuzt wurden, besorgt, indem Samo die Länder an der mittleren Donau zu beiden Seiten des Stromes beherrschte und gegen das fränkische Reich Front machte. Bald kam es zum Kriege. Ein gewaltiges Heer wurde von Dagobert aufgeboden und zog in drei Abtheilungen gegen Samo, denn zur Unterstützung Dagoberts fanden sich von Süden her auch die Longobarden ein. Großartig war der Kriegsschauplatz,

er erstreckte sich von den Julischen Alpen bis an das Fichtel- und Erzgebirge. Die Alamannen drangen ohne Zweifel längs der Donau vor, während die Longobarden die karentanischen Winden beschäftigten. Die austrasische Hauptmacht rückte von Mainz aus gegen Böhmen vor, wo Samos Heer bei der Wogastisburg (wahrscheinlich Togaftisburg, Taugst-Burg, Tugošć, Taus im Böhmerwalde) den Angriff erwartete. Nach dreitägigem Kampf war Dagoberts Heer geschlagen und mußte mit Preisgebung des gesammten Lagers flüchten (630).

Samo regierte bis 658, im ganzen 35 Jahre; es heißt, daß er mit zwölf slavischen Frauen 22 Söhne und 25 Töchter gezeugt habe. Mit seinem Tode schwand jedoch auch die neu auf-



Initial mit Wenzel dem Heiligen.

gerichtete Macht, und wieder vergingen anderthalb Jahrhunderte, bis Böhmen von neuem in der Geschichte genannt wird.

Die slavische Bevölkerung Böhmens bestand aus mehreren Stämmen, welche zwar gleicher nationaler Abkunft waren, aber nach Zahl und Macht, Sitten und Sprachweisen untereinander mehr oder minder verschieden waren. Die Czechen, deren Name im Laufe der Jahrhunderte auf das ganze Volk (Čechové) und das ganze Land (Čechy) überging, waren ursprünglich nur einer dieser Stämme. Außer ihnen werden genannt: die Sedlitzer und Lucaner am Egerfluß, der Stamm Bělina an der Biela, der Stamm der Pšower mit der Burg Pšov (Melník), die Lutomíríci und Dečaner mit Burgen gleichen Namens (Veitmeritz und Tetschen) an der Nieder-Elbe, der Stamm der Lémuzer am Polzenfluß,